



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Sonntag, 27. Dezember 1998

1. In der freudigen Atmosphäre von Weihnachten läßt uns die Kirche, die mit neuem Erstaunen das Geheimnis von Immanuel – Gott-mit-uns – lebt, heute die Heilige Familie von Nazaret betrachten. Aus der Betrachtung dieses wundervollen Vorbildes schöpft die Kirche Werte, um sie den Frauen und Männern aller Zeiten und aller Kulturen anzubieten.

»O Familie von Nazaret, lebendiges Bild der Kirche Gottes!« Mit diesen Worten erkennt die Christengemeinde in der familiären Gemeinschaft von Jesus, Maria und Josef eine wahre »Lebensregel«: Je mehr die Kirche das »Liebesbündnis« zu verwirklichen weiß, das sich in der Heiligen Familie kundtut, umso besser wird sie ihre Sendung erfüllen, Ferment zu sein, damit »die Menschen in Christus eine einzige Familie bilden« (vgl. *Ad gentes*, 1).

2. Von der Heiligen Familie strahlt ein Licht der Hoffnung auch auf die Wirklichkeit der Familie von heute. Im Bewußtsein dessen hat sich der Päpstliche Rat für die Familie schon jetzt ans Werk gemacht, um das dritte »Welttreffen der Familien« vorzubereiten, das am 14. und 15. Oktober des Jahres 2000 in Rom im Rahmen des Großen Jubiläums stattfinden wird. Die Vorbereitung hat das Leitwort zum Mittelpunkt: »*Die Kinder, Frühling der Kirche und der Gesellschaft.*«

Das letzte Treffen war in Rio de Janeiro. Und das erste, vor vier Jahren, war in Rom. Das bevorstehende ist also das dritte. Ja, gerade in Nazaret brach der Frühling des menschlichen Lebens des Gottessohnes an in dem Augenblick, wo Er durch den Heiligen Geist im jungfräulichen Schoß Marias empfangen wurde. In den gastlichen Mauern des Hauses von Nazaret entfaltete sich in Freude die Kindheit Jesu: Er »wuchs heran, und seine Weisheit nahm zu, und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen« (*Lk 2,52*).

3. Das Geheimnis von Nazaret lehrt somit jede Familie, ihren Kindern das Leben zu schenken und sie aufzuziehen und dabei auf wunderbare Weise am Werk des Schöpfers mitzuarbeiten und der Welt mit jedem Kind ein neues Lächeln zu schenken.

In der geeinten Familie bringen die Kinder ihr Dasein dadurch zur Reife, daß sie die bedeutsamste und reichste Erfahrung von unentgeltlicher Liebe, Treue, gegenseitiger Achtung und Verteidigung des Lebens machen.

Auf die Familie von Nazaret blicken die Familien von heute, um dem Vorbild von Maria und Josef in ihrer liebevollen Sorge für das menschengewordene Wort die geeigneten Richtlinien für die täglichen Lebensentscheidungen zu entnehmen! Im Licht des in dieser unübertrefflichen Schule Gelernten wird jede Familie sich auf dem Weg zur vollen Verwirklichung des Planes Gottes orientieren können.

© Copyright 1998 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana